

Pressemitteilung

VDI-Ehrenmedaille für Prof. Dr.-Ing. Martin Strohrmann

VDI würdigt Verdienste in der Chemie und Verfahrenstechnik

Foto zum Download unter:
<http://www.eventbildservice.de/galerie/609>

Prof. Dr.-Ing. Martin Strohrmann wird von dem Vorsitzenden der VDI-GVC, Dr.-Ing. Claas-Jürgen Klasen, und der VDI-GVC-Geschäftsführerin, Dr. Ljuba Woppowa, geehrt. (Bild: DECHEMA)

(Düsseldorf, 13.09.2016) Die VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (VDI-GVC) zeichnet Prof. Dr.-Ing. Martin Strohrmann mit der VDI-Ehrenmedaille für seine Arbeiten und Erfolge in der Chemie und Verfahrenstechnik aus. Im Rahmen der ProcessNet-Jahrestagung 2016 in Aachen würdigt der VDI damit insbesondere Strohrmanns Engagement zum Aufbau und zur erfolgreichen Gestaltung von ProcessNet, der gemeinsamen Initiative von DECHEMA und VDI-GVC.

Dr.-Ing. Martin Strohrmann erkannte früh und weitsichtig die Bedeutung fachübergreifender Aktivitäten und die daraus resultierende Bereicherung für alle Akteure in Wissenschaft und Industrie sowie den Produktions- und Forschungsstandort Deutschland. Mit großem ehrenamtlichen Engagement verfolgte er konsequent das Ziel, die Kräfte von Chemikern, Chemieingenieuren und Verfahrenstechnikern unter einem Dach zu bündeln – dem von ProcessNet. 2009 wurde Strohrmann zum ersten Vorsitzenden der Plattform gewählt. In seiner Amtszeit ist es ihm in außergewöhnlicher Weise gelungen, den engen fachlichen Austausch aller Akteure voranzutreiben und zu intensivieren. So initiierte er den ProcessNet-Zukunftswerkshop, aus dem viele richtungsweisende Projekte, u.a. zu den Themen Rohstoffe, Wasser, Energie und Modularisierung, erwachsen sind.

Der promovierte Chemieingenieur begann seine berufliche Laufbahn 1986 bei der BASF Ludwigshafen im Engineering, 1993 wurde er Leiter der Projektteilung der BASF Brasileira. 2002 übernahm Strohrmann die Leitung der Abteilung Process Engineering, im Jahre 2010 die Materialphysik und Analytik und 2016 das Polymer Processing & Engineering. Im Oktober 2008 wurde er vom Fachbereich Chemie-Ingenieurwesen der Universität Karlsruhe zum Honorarprofessor berufen. Seit 2004 engagiert sich Strohrmann zudem ehrenamtlich als Mitglied im Beirat der VDI-GVC.

Die Ehrenmedaille des VDI wird seit 1959 als Auszeichnung für besonders verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter des VDI, hervorragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, eines technisch-wissenschaftlichen Fachgebietes oder aus dem berufspolitischen Bereich verliehen. Die aus Gold geprägte Medaille trägt auf der Vorderseite die Abbildung eines Fackelträgers und die Umschrift „Der Zweck der Arbeit soll das Allgemeinwohl sein“, auf der Rückseite das VDI-Zahnrad und die Umschrift „Für Verdienste um die Technik und den VDI“.

Ihre Ansprechpartnerin im VDI:

Dr. Ljuba Woppowa

Telefon: +49 211 6214-314

Telefax: +49 211 6214-177

E-Mail: gvc@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 155.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Andrea Kreitsch

Telefon: +49 211 6214-306 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de